

besondere dem letzteren Buche sehr zu statten kommen könnte: wäre es der Fall, so bitte ich gehorsamst um einige geneigte Mittheilungen, mich freudig zu allen Gegendiensten erbietend. Im Jahre 1742 wurde die deutsche Schauspielerin Friedr. Carol. Neuberin durch den Herzog Ernst Johann von Kurland nach Petersburg berufen, das sie jedoch mit dem Sturz dieses Fürsten wieder verlassen mußte¹⁾. Sollte man über ihre Leistungen in der Kaiserstadt nicht irgendwo Nachrichten finden können? bei uns in Deutschland scheint es unmöglich zu seyn.

Außerdem werde ich binnen kurzem historische Nachrichten über die Volksentwicklung Österreichs u. Süddeutschlands im Allgemeinen erscheinen lassen, zu denen ich jetzt freilich noch überall Materialien zu sammeln bemüht bin. Vielleicht fänden sich auch in Kurland für diesen Zweck Einzelheiten: der Zufall hat die Dokumente oft sonderbar zerstreut. Manche österreichische Fürsten, z. B. Herzog Albrecht III. mit dem Zopf (im J. 1377)²⁾ zogen als Kreuzfahrer gegen die heidnischen Preußen; davon berichten süddeutsche Chroniken, nicht auch nordische?

Nichts wünsche ich inniger, als durch Sie, hochverehrter Herr Staatsrath, bald eine Geschichte der deutschen Ostseeprovinzen geschrieben zu erblicken. Nach dem, was mir Herr Krauckling so oft erzählte, u. was Andere stets bestätigten, ist kein Mensch mehr dazu berufen, als gerade Ew. Hochwohlgeboren. Lassen Sie den Wunsch aller Literaturfreunde nicht ohne Erfüllung bleiben; ich bitte, so sehr ich bitten kann.

Sollten Sie aus Berlin oder Süddeutschland etwas für Ihre Zwecke wünschen, so bin ich gern bereit, alles mir nur irgend Mögliche dafür zu thun; vor allem aber ersuche ich Sie verbindlichst, mich mit einigen Zeilen Antwort beglücken zu wollen, die mir durch den theueren Krauckling wohl am besten zukommen würden.

Mit der innigsten Hochachtung verharre ich als

Euer Hochwohlgeboren
gehorsamster

Dresden,
den 23. November
1825.

Julius Max Schottky,
Kgl. Preuß. Professor.

¹⁾ Auch Gödeke, Grundriß² III, 363 f. weiß nichts Genaueres von dem Aufenthalt der Neuberin in St. Petersburg.

²⁾ 1349 (1350?)—1395. ADB I, 281 ff.